



**Hauptabteilung II
BA-Geschäftsstelle Ost
für die Bezirksausschüsse
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089)/233 – 6 14 83
Telefax (089)/233 – 6 14 85
Zimmer: 2.205
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Datum
17.09.2013

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2008 – 2014)
vom Dienstag, den 17.09.2013, um 19.30 Uhr
im Bierstüberl des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn: 19.35 Uhr Ende: 21:25 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: 31 (lt. Anwesenheitsliste)
(Fr. Niebler etwas später)

Presse:

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle: Hr. Otto

Entschuldigungen: Fr. Hilger-Kossin, Hr. Krönauer, Hr. Dr. Hölzle,
Hr. Weigel

Sitzungsleitung: Frau Pilz-Strasser

Schriftführung: Hr. Otto

1 Allgemeines

U-Bahn: Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn: alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Linien 2, 3, 4, 8
Haltestelle Leuchtenbergring

Straßenbahn: Linie 19
Haltestelle Ampfingstraße
Bus: Linie 144
Haltestelle Ampfingstraße
Linie 54, 100
Haltestelle Haidenauplatz

Bus: Linien
55, 145, 152, 155, 159
Haltestelle Ostbahnhof
Linie 146
Haltestelle
Ostbahnhof (Friedenstraße)

Internet:
<http://www.muenchen.de>

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses, die Gäste sowie den Mitarbeiter der BA-Geschäftsstelle und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Herr Sailer (Gehörlosenverband) entschuldigt sich für den kurzfristig geänderten Sitzungsort im Keller aufgrund einer Terminüberschneidung. Ursache sei ein Büroversehen Seiten des Gehörlosenzentrums.

1.2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.08.2013

Das Protokoll wird mit folgenden Korrekturen **einstimmig so angenommen:**

- TOP 2.2.6: Tagesordnungspunkt Gemeinde Unterföhring → Gemeinde Aschheim
- TOP 2.3.4: „auf“ wird in der Formulierung der Beschlussempfehlung gestrichen.

1.3 Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

- | | |
|---------------------|---|
| zu 2.2.4 | Gemeinde Aschheim: 34. und 37. Änderung des Flächennutzungsplans; Stellungnahme Planungsreferat an Gemeinde Aschheim vom 06.09.2013, z.Kt. |
| 2.4.1.16 – 2.4.1.27 | 12 Baumfällanträge zur Anhörung |
| 2.4.2.12 – 2.4.2.15 | 4 Baumfällanträge zur Kenntnis |
| zu 2.3.15 | Sofortmaßnahmen zur Beschleunigung der Straßenbauarbeiten an der Riemer Straße; Beteiligung des BA; CSU-Antrag |
| zu 2.5.8 | Bildung der Münchner Bezirksausschüsse für die Amtsperiode 2014 – 2020; Übersicht über die Zahl der Mitglieder in den Münchner Bezirksausschüssen, Mitteilung des Direktoriums vom 04.09.13 |
| 3.2 | Sofortmaßnahmen für den Reit- und Voltigierverein in der Burgauerstraße aufgrund von Baulärm der Baumaßnahmen OBI-Fachmarkt Burgauer-/ Riemerstraße, CSU-Antrag, Dringlichkeitsantrag |
| | Die Dringlichkeit begründet sich mit den Sicherungsmaßnahmen, die während den aktuellen Baumaßnahmen stattfinden sollten.
- die Dringlichkeit wird einstimmig so beschlossen. |
| 3.3 | Johanneskirchner Straße während der Straßenerneuerungsarbeiten ermöglichen, Enormen Busumweg verhindern, SPD-Antrag, Dritte-Antrag |
| 5.2 | 28. München Marathon am 13.10.2013 mit Halbmarathon, 10km Lauf am 12.10.2013; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 09.09.13 |
| zu 6.8 | S-Bahnhof Johanneskirchen, Behindertengerechter Zugang und Instandhaltung (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03586); Mitteilung RAW für Ortstermin vom 13.11.2013 (zu TOP 2.3.7_2.3.12/12/11 |
| zu 10.1 | Stellungnahme des Kommunalreferates vom 16.08.2013 |

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

2.1 Vorstand

Berichterstattung Fr. Pilz-Strasser

- 2.1.1 Offizielle Benennung von BA-Beauftragten gegen Rechtsextremismus gemäß § 23a BA-Satzung, § 5 Abs. 2 BA-GeschO; Aufforderung der Fachstelle gegen Rechtsextremismus vom 11.07.2013 (vertagt aus 2.6.3/08/13)

Frau Pilz-Strasser erklärt sich bereit, dieses Amt zu übernehmen. Im Verhinderungsfall stünde Herr Tscheu bereit.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.1.2 Terminierung der BA-Sitzungen und Bürgerversammlung im Jahr 2014 vor dem Hintergrund der Kommunalwahl am 16.03.2014

Der BA-Vorstand schlägt vor, auch 2014 am bewährten Schema (Plenum grundsätzlich am 2. Dienstag im Monat, Ausnahmen ggfs. in den Schulferien) festzuhalten. Danach ergeben sich folgende Termine:

14. Januar 2014	13. Mai 2014	16. September 2014
11. Februar 2014	03. Juni 2014	14. Oktober 2014
11. März 2014	08. Juli 2014	11. November 2014
08. April 2014	05. August 2014	09. Dezember 2014

Als Tagungsort ist für alle Plenarsitzungen das Gehörlosenzentrum vorgesehen.

Die Bürgerversammlung findet am 23.10.2014 statt.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.1.3 Neue BA-Schaukästen am Prinzregentenplatz und im Bereich Fürkhofstraße/ Spilhofstraße; Antrag MdBA Machatschek (zu TOP 2.1.3/04/11)

Nachdem der mehrere Jahre alte Antrag bislang nicht bearbeitet wurde, gibt der BA-Vorstand folgende

Beschlussempfehlung: Der BA 13 fragt beim Direktorium nach, für wann die Errichtung der Schaukästen vorgesehen ist.

Nachrichtlich: Ohne abschließendes Ergebnis wird diskutiert, ob die Schaukästen besser mit statischem Inhalt (bspw. Mitglieder des BA, Übersicht über Sitzungstermine, Hinweis auf die URL, unter der die Tagesordnungen abrufbar sind – zusätzlich mittels QR-Code dargestellt) bestückt werden. Die Notwendigkeit einer monatlichen Aktualisierung würde damit entfallen.

- 2.1.4 Bürgerentscheid Arbeitstitel: „Olympiabewerbung München 2022“; Vorgesehene Abstimmungsräume; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 09.08.2013

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.1.5 Mitteilung Termine 2014: „Das Referat für Bildung und Sport trifft die Bezirksausschüsse“; Termin am 12.03.2014

Angesichts der Neuwahlen im März 2014 wird eine Terminierung für Juni/Juli 2014 für sinnvoller angesehen.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.1.6 Reichskristallnacht: gemeinsames Gedenken zusammen mit dem BA 2 am Gärtnerplatz

Der BA 2 hatte für seine Veranstaltung wegen des Umbaus des Gärtnerplatztheaters ursprünglich den Prinzregentenplatz vorgesehen und den BA 13 zur Beteiligung eingeladen. Obwohl nun doch der Gärtnerplatz als Veranstaltungsort festgelegt wurde, hält der BA 2 sein Angebot aufrecht. Der BA 13 würde neben dem BA 2 als Einladender auftreten und könnte sich an der Lesung der Namen beteiligen. Dem BA 13 würden dabei keine Kosten entstehen. **Beschlussempfehlung:** Zustimmung.

2.1.7 Gemeinsames Feiern am Ende der letzten 6 BA-Jahre?

Der BA-Vorstand schlägt vor, am Ende der Wahlperiode eine Feier abzuhalten, insbesondere um ausscheidende Mitglieder würdig zu verabschieden. Als Termin wird der 30.04.2014 (alternativ 29.04.2014) ins Auge gefasst. Frau George klärt ab, ob uns der Pfarrsaal von St. Klara zur Verfügung steht.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.1.8 100-Jahre Oberföhring: Logo, Musik, Rechnungen

- siehe nicht-öffentlicher Teil -

2.1.9 Rednerpult: Konditionen der Ausleihe

Wegen der ungeklärten Fragen zu Versicherung und Einnahmemöglichkeiten wird das Anliegen derzeit nicht weiterverfolgt.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.1.10 Trägerverein: Wettbewerb, Konzept

Der Vorstand gibt nach eingehender Diskussion folgende

Beschlussempfehlungen ab:

1. Der BA 13 fordert einen eigenen Wettbewerb für die Schule (dreizügige Grundschule an der Ruth-Drexel-Str.), damit das besondere Anliegen einer separat nutzbaren Aula berücksichtigt werden kann.
2. Der BA 13 fordert einen Wettbewerb für das Kulturbürgerhaus einschließlich des Platzes, der mit einem angemessenen Brunnen ausgestattet werden soll.
3. Der BA 13 bittet das Kulturreferat, 13er KulturBürgerHaus Trägerverein e.V. zum Trägerverein für das geplante Kulturbürgerhaus zu benennen, damit er in Abstimmung mit den anderen Beteiligten treten kann.

2.1.11 Warnung KVR vor Scientology-Organisation, Stiftung „Der Weg zum Glückhchsein“

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.1.12 Brunnen am zentralen Platz im Prinz-Eugen-Park; Denkmal an der Kreuzung Engelschalkinginger Straße / Ecke Cosimastraße: Baum-Brunnen zum Leben erwecken; Antrag DaCG (vgl. TOP 4.02.02/06/08, BA-13-AntragsNr. 02-08 / B 02966)

- siehe TOP 2.2.10 und TOP 2.4.4 -

2.1.13 Einhausung Maschinenhäuschen

Es handelt sich nicht um die Einhausung des gesamten Maschinenhäuschens, sondern lediglich um die des außerhalb liegenden Schwungrades. Dieses sollte für Passanten sichtbar bleiben, jedoch aus Haftungsgründen nicht frei liegen. Ein Budgetantrag zur Bezuschussung dieses Vorhabens liegt derzeit nicht vor. Das Kulturreferat hat angedeutet, ebenfalls einen Zuschuss zu leisten, wenn sich der BA 13 beteiligt.

Beschlussempfehlung: Der BA 13 steht einer möglichen Bezuschussung der Einhausung des Schwungrades grundsätzlich positiv gegenüber. Jedoch muss sich aus das Kulturreferat in angemessener Höhe beteiligen.

2.1.14 Sozialbürgerhaus SBH am Orleansplatz

Nachdem eine Schließung des Sozialbürgerhauses (SBH) Mitte nach Protesten nicht weiterverfolgt wird, gibt es nun offenbar im Sozialreferat Überlegungen, das SBH am Orleansplatz zu schließen und mit dem SBH Mitte zusammenzulegen.

Beschlussempfehlung: Der BA 13 wehrt sich vehement gegen eine Verlegung/Zusammenlegung des Sozialbürgerhauses am Orleansplatz, da dies für die Betroffenen aus dem 13. Stadtbezirk deutlich weitere Wege bedeuten würde und außerdem dem bevorstehenden Bevölkerungszuwachs im Münchner Nordosten nicht gerecht wird.

2.1.15 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- / -

2.1.16 Verschiedenes, Termine

- / -

Den Beschlussempfehlungen des Vorstandes wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

2.2 Unterausschuss Planung Berichterstattung Hr. Otto

2.2.1 Weitere Entwicklung des Flohmarktes auf dem Gelände des MTZV, Rennbahnstr. 35, Fl.Nr. 49/0, weiteres Vorgehen

Herr Otto merkt an: Wenn der Bezirksausschuss selbst initiativ werden will, bräuchte es entsprechende Anträge. Herr Finkenzeller zitiert aus einem Protokoll der Hauptabteilungsleitungssitzung des Planungsreferates, das er zufällig habe, dass der Flohmarkt wegen der weiteren Entwicklungsmaßnahmen in diesem Bereich zurückstecken solle. Der Bezirksausschuss müsse sich klar darüber werden, was er wolle. Herr Otto schlägt vor, dass der Flohmarkt bis zum zeitlichen Ende der Rennbahn weiterbetrieben werden solle. Herr Knott meint, die Nutzung solle nicht pauschal gewährt werden, weil es dann wieder ein Chaos in der Rennbahnstraße geben wird.

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss befürwortet den Weiterbetrieb des Flohmarktes bis zur Aufgabe der Trabrennbahn.

2.2.2 Bauvorhaben Flaschenträgerstr. 7 (/Freischützstr. 20 + 22 / Robert-Heger-Str.), Fl.Nr. 600/0, Neuerrichtung eines Wohngebäudes (16 WE) und von 6 Stadthäusern sowie einer Tiefgarage (25 Stpl.), Vorbescheid, Anhörung (erneut vertagt)

Beschlussempfehlung: Der BA 13 lehnt das Bauvorhaben ab, weil es der Situation zwischen dem denkmalgeschützten Bestandsgebäude und dem Dorfensemble Englschalking nicht gerecht wird (wie Juli 2013).

2.2.3 Savitsstraße zwischen Max-Nadler-Straße und Brodersenstraße: Sachstandsbericht Art des Ausbaus der Savitsstraße, BV-Empfehlung Nr. 02-08 / E 00984 und Gehweg in der Savitsstraße, BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 00522; Beschlussentwurf für den Bauausschuss vom 24.09.2013; Anhörung Baureferat vom 26.06.13; Antwort Baureferat vom 14.08.2013

Herr Otto: Die Stellungnahme lässt vieles offen, hier müsse der Bezirksausschuss nochmals nachfragen. Herr Finkenzeller fragt, was in den letzten sechs Jahren in dieser Sache geschehen sei. Die Anwohner der Savitsstraße würden berichten, dass ihnen die Enteignung angedroht, aber nicht wirklich ein Angebot gemacht worden sei. Er meint, das Referat müsse erklären, welche denn die Hürden wären. Im Oktober würde die LaSie vorgestellt. Der Straßenausbau sei entscheidend für die weitere Entwicklung in diesem Bereich. Frau Piltz-Strasser meint, die Savitsstraße sei heute schon ein Problempunkt. Herr Otto: Der Hinweis auf die LaSie ist nicht zielführend. Das wird eine Anwohnerstraße bleiben.

Beschlussempfehlung: Das Kommunalreferat wird gebeten, zu erläutern, was die hohen gesetzlichen Anforderungen sind (an die Durchführung eines Enteignungsverfahrens) und warum diese nicht erfüllt werden können.

- 2.2.4 Gemeinde Aschheim: 34. und 37. Änderung des Flächennutzungsplans; Anhörung Planungsreferat vom 09.08.2013; Stellungnahme Planungsreferat an Gde. Aschheim vom 06.09.2013, z.Kt.

Die 34. Änderung betrifft das Bezirksausschussgebiet wenig, wenngleich die Verluste von Grünflächen zugunsten von Gewerbeflächen zu bedauern sind.

Die 37. Änderung bezieht sich auf eine Gewerbefläche: Die existierende Gewerbefläche (Kiesabbau) ist nur auf Zeit genehmigt, liegt jedoch mitten im Grünzug und angrenzend an den geplanten Nord-Ost-Park. Die dort liegende Asphaltmischanlage ist auf Dauer genehmigt. An dieser Stelle führt der regionale Grünzug aus München heraus.

Frau Piltz-Strasser schlägt vor, sich an den Gemeinderat von Aschheim zu wenden. Herr Otto wendet ein, dass dies zu lange dauert. Herr Reznik meint, hier müsste die Regierung von Oberbayern eingeschaltet werden. Herr Otto erläutert: Das Planungsreferat gibt die Stellungnahme des Bezirksausschusses im Verfahren an die Regierung von Oberbayern weiter, derartiges wird jedoch in der Regel nicht weiter beachtet.

Beschlussempfehlung:

34. Änderung: Mit Bedauern nimmt der Bezirksausschuss zur Kenntnis, dass bei den Änderungen 3 und 4 mehrere landwirtschaftliche und Grünflächen Gewerbeflächen weichen müssen.

37. Änderung: Der Bezirksausschuss lehnt die dauerhafte Ausweisung der Flächen im regionalen Grünzug im unmittelbaren Anschluss an den langfristig geplanten Nord-Ost-Park der Stadt München als Gewerbegebiet ab.

- 2.2.5 Bauvorhaben Arabellastr. 4, Fl.Nr. 205/17, Aufstockung des BayWa-Hochhauses für Büronutzung, Vorbescheid, Anhörung Planungsreferat vom 06.08.2013

Herr Otto erklärt, dass die May West abgestimmt sei auf die Höhe der umliegenden Gebäude. Das ist das Resultat eines langwierigen Prozesses. In der höchsten Aufstockungsvariante wäre das Gebäude 71 Meter hoch. Herr Finkenzeller erklärt, dass die Sichtachsenmodelle zeigen, dass der Aufstockung nicht zuzustimmen ist. Herr Otto erklärt, dass der Bebauungsplan 60 Meter Höhe vorsieht.

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss lehnt aufgrund der Höhenbezüge zum örtlichen Kunstwerk May West eine Aufstockung über die derzeitige Gebäudehöhe hinaus ab. Dem Umbau des Technikgeschosses kann zugestimmt werden.

- 2.2.6 Bauvorhaben St. Emmeram 43, Fl.Nr. 3/0, Neubau eines Einfamilienhauses; Anhörung Planungsreferat vom 27.08.2013

Der Bauantrag entspricht dem genehmigten Vorbescheidsantrag. Herr Finkenzeller: Die CSU bleibt ihrer Haltung treu und lehnt das Vorhaben ab, weil Stadtteilzusammenhänge gewahrt werden sollen.

Herr Finkenzeller beantragt das Bauvorhaben weiterhin abzulehnen, weil es sich an dieser Stelle um einen markanten Punkt in Stadtteil handelt. Im Übrigen verweist er auf die Stellungnahmen des Bezirksausschusses zum Vorbescheidsantrag.

Beschlussempfehlung: Ablehnung mit Hinweis auf die Stellungnahme zum Antrag auf Vorbescheid.

Hr. Brannekämper: Die bis zum 28.09.2011 geltende Vereinbarung, dass Bauvorhaben im Zusammenhang mit dem Isarhochuferbreich dem Stadtrat und Bezirksausschuss vorzulegen, wurde leider aufgehoben. Die nun geltende Praxis, Bauplanungsverfahren im Rahmen der laufenden Verwaltung (Sitzung der Hauptabteilungen der Lokalbaukommission) zu erledigen, werde daher als problematisch gesehen. Das Verfahren sollte wieder geändert werden.

Hr. Machatschek: Die Stadt gehe mit diesen Bauvorhaben am Isarhochufer viel zu leichtsinnig um, der Bezirksausschuss sollte dieses daher vehement ablehnen.

Hr. Scheifele merkt an, dass es hier nicht um ein Hochhaus wie in der Titurelstraße gehe und das Grundstück auch nicht zur Isarhangkante gehöre.

- der Beschlussempfehlung wird mit 18:12 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

- 2.2.7 Bauvorhaben Muspillistr. 2, Fl.Nr. 181/0, Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Garage und angeschlossenen Handwerksbetrieb mit Verkauf, Vorbescheid, Anhörung

Das bestehende Gebäude soll durch ein zweigeschossiges Gebäude ersetzt werden. Das bestehende Gebäude hat einen First parallel zur Straße. Frau Pilz-Strasser fragt: Befindet sich das Gebäude im Umgriff des Ensembles? Herr Otto: Ja. Aus dem Plan sei zu entnehmen, dass die Giebelseite zur Straße gelegen sein werde. Herr Otto schlägt vor, dass der First parallel zur Straße liegen sollte. Die vorgesehene Giebelfront werde stark in Erscheinung treten. Die Frage von Herrn Menzel, welches Gewerbe dort situiert werden solle, ist nicht zu klären. Herr Finkenzeller stimmt Herrn Otto zu: Er hält die Ausrichtung des Firsts auch für falsch.

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss 13 legt dem Bauherren nahe, die Firstrichtung am Bestand zu orientieren. Diese Stellungnahme soll an den Denkmalschutz und die Lokalbaukommission gehen.

- 2.2.8 Bauvorhaben Zoppoter Str. 9, Fl.Nr. 1170/0, Errichtung zweier Einfamilienhäuser mit Tiefgarage, Vorbescheid; Anhörung

In das bestehende Grundstück wird in den Gartenbereich des Grundstücks gebaut. In der näheren Umgebung gibt es das öfters. Herr Helbig hält das für besser als die Bebauung mit Häusern, die an die Grundstücksgrenzen gehen.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.2.9 Neubau Feldkirchner Straße 20, Fremdnutzung/ Sperrung des städtischen Weges entlang des Hüllgrabens zur Feldkirchener Straße; Bürgerschreiben vom 05.08.2013

Die neue Bepflanzung mit Hecken, die vom Bauherrn des benachbarten neuen Hauses zu verantworten ist, schafft eine Sperrung des bisher bestehenden Weges auf städtischem Grund entlang des Hüllgrabens zur Feldkirchener Straße. Herr Knott: Seit 20. August haben sich Bürger und der Fischereiverein beschwert. Es gebe bereits ein Bußgeldverfahren. Der Bauherr hat die Hecken einfach quer in den Weg gepflanzt und eine Eisenkonstruktion an die Brücke schweißen lassen. Der Gartenbau ist bereits informiert. Herr Otto: Grundstückeigentümer des städtischen Grundes/Weges ist das Baureferat. Der Bezirksausschuss wird vom Baureferat über den weiteren Fortgang informiert werden.

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss bittet das Baureferat/ Ingenieurbau um Auskunft über die Fremdnutzung des Hüllgraben-Grundstücks Flurnummer 236/44 im Bereich Feldkirchener Straße 20, insbesondere um die Zukunft des Tramplpfades zwischen Hüllgrabenbrücke und Feldkirchener Straße.

- 2.2.10 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
u.a. weitere Bauvorhaben aus den Bekanntgaben

1. Bauvorhaben Konitzer Straße 7, Fl.Nr. 493/0, Neubau eines Einfamilienhauses mit Einzelgarage, Anhörung

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme

2. Bauvorhaben Ismaningerstraße 111, Fl.Nr. 148/0, Nutzungsänderung von Lager/ Gemeinschaftsräumen im Souterrain in Appartments, Anhörung.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme

3. Bauvorhaben Zamdorfer Straße 26, Fl.Nr. 503/2, Nutzungsänderung und bauliche Änderung: Erweiterung einer griechischen Grundschule um Klassenräume im 2. OG (Aufhebung der Befristung um weitere 10 Jahre bis zum 04.02.2024).

Das Thema war bereits 2003 auf der Tagesordnung und wurde damals nicht beanstandet.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme

4. Bauvorhaben Alsenweg 24, Fl.Nr. 716/0, Umbau, Anbau und Aufstockung.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme

5. Bauvorhaben St. Emmeram 10, Fl.Nr. 23/3, Sanierung und Erweiterung eines Einfamilienhauses, Anhörung.

Der Bezirksausschuss 13 hatte dem Vorbescheid bereits zugestimmt, allerdings hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung diesen wegen der möglichen Gefährdung einer gemeinen Rotbuche abgelehnt. Das Bauvorhaben sollte daher auch dem Unterausschuss Umwelt auch zugeleitet werden.

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss 13 schließt sich den Bedenken des Referats für Stadtplanung und Bauordnung betreffend den Erhalt der gemeinen Rotbuche an.

6. Bauvorhaben Bülowstraße 10, Fl.Nr. 191/4, Neubau eines Wohngebäudes im Innenhof. Das Bauvorhaben der Aufstockung an der Bülowstraße war bereits im Bezirksausschuss und wurde dort sehr kritisch gesehen. Auf das Dach der Tiefgarage soll nun ein weiteres, dreigeschossiges Gebäude mit zurückgesetztem 3. Geschoss in den Innenhof gebaut werden.

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss 13 lehnt das Bauvorhaben ab, weil damit die wertvolle Grünfläche im inneren dieses Blocks zerstört wird. Das Referat wird gebeten zu prüfen, ob die Genehmigung der Bestandsbebauung nicht mit einem Verzicht auf Baurecht verbunden war, weil an anderer Stelle die Baulinien überschritten sind.

7. Bauvorhaben Arabellastraße 13, Fl.Nr. 206/15, Aufstockung (zweigeschossig), Vorbescheid, Anhörung.

Das östliche Nachbargebäude ist siebengeschossig, das Arabellahaus ist 24-geschossig, ein Teil des bestehenden Gebäudes soll um zwei auf sechs Geschosse aufgestockt werden. Ob das vom Bebauungsplan her gedeckt ist, konnte nicht ermittelt werden. Das gegenüberliegende Postgebäude wird wohl demnächst überplant.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

8. Bauvorhaben Engelschalkinger Straße 225, Fl.Nr. 558/0, Neubau eines Wohngebäudes mit Garagen, Vorbescheid, Anhörung

Das Grundstück befindet sich zwischen Dennerleinstraße und Engelschalkinger Straße. Dafür gibt es einen Bebauungsplan. Östlich neben dem bestehenden Gebäude soll ein größeres Gebäude – bisher ohne Baurecht – entstehen.

Beschlussempfehlung: Das Bauvorhaben entspricht nicht dem Bebauungsplan, daher wird es abgelehnt.

TOP 2.4.4 Denkmal an der Kreuzung Engelschalkinger Straße / Ecke Cosimastraße: Baum-Brunnen zum Leben erwecken; Antrag DaCG (vgl. TOP 4.02.02/06/08, BA-13-AntragsNr. 02-08 / B 02966)

Der Bezirksausschuss hat das bereits früher gefordert. Herr Scheifele ist der Meinung, der Brunnen müsse wieder in Betrieb genommen werden. Allerdings benötige der Bereich vor dem Cosimabad ein umfassendes Platzkonzept. Herr Otto erklärt, dass in der Stellungnahme des Referats stehe, der Brunnen solle im Rahmen der Fertigstellung der Trambahn wieder in Betrieb genommen werden. Der alte Antrag aus dem März 2008 wurde offensichtlich nicht behandelt.

Herr Helbig ist ebenfalls der Meinung, der Platz müsse überplant werden. Frau Hilger-Kossin merkt an, dass derzeit nur temporäre Nutzungen auf dem Platz stattfinden. Herr Finkenzeller stimmt Herrn Scheifele zu und meint, der Platz brauche ein Gesamtkonzept.
Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss stimmt dem Antrag zu, bittet jedoch die Stadtverwaltung auch im Hinblick auf den Antrag aus dem Jahr 2008 um Klärung der städtebaulichen Situation an dieser Stelle.

- 2.2.11 Verschiedenes, Termine
 - 16. Oktober 17 Uhr, Vorstellung der Lasie , Zimmer 906, Blumenstraße 28b,
 - Nächste Ausschusssitzung: Freitag, 04.10.2013, 18.30h, Daglfing Post

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer 2.2.6 und 10.1) einstimmig so zugestimmt.

2.3 Unterausschuss Verkehr Berichterstattung Hr. Tscheu

- 2.3.1 Rücknahme der Einfädelspur vom Föhringer Ring zur M3; BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01643; Beschluss des BA 13 vom 17.09.2013

Zu diesem Thema lagen im Unterausschuss keine Unterlagen mit Ausnahme der Titelseite vor. Befassung daher nicht möglich.

Beschlussempfehlung: Vertagung, bis Unterlagen vorliegen.

- 2.3.2 Denninger Straße / Friedrich-Eckart-Straße: Anfahrtszone für den Kindergarten; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 08.08.2013

Meinung der PI22 zum Halteverbotsvorhaben (Kita-Anfahrtszone): Es handelt sich hier um einen Vorschlag der Polizei. Es wird dort als weit weniger gefährdet angesehen, als eine Parkmöglichkeit auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Eine Parkmöglichkeit weiter weg (beispielsweise in der Daglfinger Straße) wird vermutlich nicht angenommen. Ein hoher Parkdruck liegt an vorgeschlagener Stelle nicht vor.

Einwand von Herrn Finkenzeller: Ein beschränktes Halteverbot erlaubt ein Abstellen des PKW für 3 Minuten. Dies ist zu kurz, um ein Kind in der Kita abzugeben und ggf. noch ein kurzes Gespräch zu führen.

PI22: Es wäre ggf. ein Zusatzzeichen möglich. Dies aber ist eine Entscheidung der Verwaltung. Grundsätzlich wird es wohl eher nicht zu Beanstandungen durch die Polizei kommen, wenn Fahrzeuge halten, um die Kinder in der Kita abzugeben bzw. abzuholen.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

Sollten wider Erwarten Beschwerden auftreten, wird sich der Unterausschuss bzw. der BA mit dieser Thematik erneut befassen.

- 2.3.3 Ismaninger Straße 118: Änderung der Kurzparkzone; Nachfrage Kreisverwaltungsreferat vom 06.08.2013 (zu TOP 2.3.6/07/13); Ortstermin 09.09.13, 17 Uhr

Beschlussempfehlung: Nach Feststellungen beim Ortstermin: Zustimmung.

Hr. Tscheu bittet dem Antrag des Kreisverwaltungsreferates zu folgen.

- einstimmig zugestimmt.

- 2.3.4 Oberföhringer Straße 189-191, Beschädigungen durch Lieferfahrzeuge, Verbesserung der bestehenden Beschilderung; Ortstermin KVR, PI 22 und BA vom 16.09.13, 14.15 Uhr

Beschlussempfehlung:

Abwarten bis zum Ortstermin und Kenntnisnahme.

Die gesamte Ladeproblematik wurde während des Ortstermines ausführlich diskutiert. Nach Einschätzung von Herrn Tscheu, KVR und der PI 22 sollte an der grundsätzlichen Situation (Anfahrt des Lieferverkehrs in Höhe des mit einer Sperrfläche markierten Hotelzuganges) nichts geändert werden,

da die Parkplätze vor dem Hotel weniger von Gästen als vielmehr von Anwohnern der näheren Umgebung genutzt werden, so dass eine formelle Ausweisung von Lade- oder Kurzparkzonen die an sich prekäre Parksituation sehr verschärfen würde.

Um die Sicherheit des Verkehrs im Bereich vor der Ampel zu gewährleisten, wird das KVR daher das eingeschränkte Haltverbot bis zur Grundstücksgrenze des Beschwerdeführers verkürzen und im Anschluss daran ein absolutes Haltverbot bis zum Ampelmasten anordnen. Dabei soll das Rohr mit der Haltverbotsbeschilderung nicht mehr direkt an die Hauswand gesetzt werden, sondern zu besserer Sichtbarkeit und Schutz der Dachrinne vor Beschädigungen ca. 1 m weiter nach Norden, in Linie mit der Wand des Zuganges des Beschwerdeführers.

- den vorgeschlagenen Verbesserungen wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3.5 Oberföhringer Straße/ Odinstraße/ Thomas-Mann-Allee: Parkende PKW's auf Rad- und Fußwegen; Bürgerschriften vom 23.07.2013

Parkdruck ist in der Thomas–Mann-Allee zu erkennen. Die Polizei ahndet Verstöße, wenn diese festgestellt werden.

Beschlussempfehlung: Weiterleitung an PI 22 zur weiteren Veranlassung.

- 2.3.6 Wertstoffcontainerstandplatz Röntgenstraße/ Beetzstraße; Altkleidertonne; Suche nach Alternativstandorten; Bürgerschriften vom 07.08.2013

Es ist aus Sicht der UA-Mitglieder grundsätzlich zu überlegen, die Thematik „Container“ in den Unterausschuss „Umwelt“ zu verlegen. Der Bezug zu Umwelt ist stärker als der Bezug zum Verkehr. Eine Verlegung sollte mit der Vorsitzenden des UA Umwelt besprochen werden.

Beschlussempfehlung: Vertagung ins Plenum.

Hr. Tscheu: Da die Anliegen zu Wertstoffcontainerstandplätzen sich besser im UA Gesundheit, Umwelt wiederfinden, stellt er den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung in den nächsten UA Umwelt, Gesundheit.

- einstimmig vertagt.

- 2.3.7 Lohengrinstraße zwischen Oberföhringer – und Effnerstraße: durchgehend absolutes Haltverbot; Bürgerantrag vom 04.08.2013

Dieses Problem wird sich mit einem Anstieg des Verkehrs durch die Bebauung des Prinz-Eugen-Parks verstärken. Ein komplettes Halteverbot würde jedoch kontraproduktiv zur beabsichtigten Verkehrsberuhigung in diesem Straßenabschnitt wirken.

Beschlussempfehlungen: Zustimmung mit dem Vorschlag, ein Halteverbot über zwei Stellplatzlängen (ca. 10 Meter) einzurichten, da so die Einfahrt von der Oberföhringer Straße zu erleichtern (kein Rückstau mehr wie derzeit teilweise).

- 2.3.8 Hochstiftsweg – Wendehammer vor Haus Nr. 29; parkende PKW; Verhinderung des Fußballspiels auf den neuen Parkflächen; Bürgerschriften vom 11.08.2013

Laut Feststellungen der PI22 sind hier keine Probleme sowie keine nachhaltige Behinderung zu erkennen. Deshalb ist Handlungsbedarf hier nicht zwingend erforderlich.

Beschlussempfehlung: Kein Handlungsbedarf.

- 2.3.9 Fußgängerzugang zur Unterführung S-Bahn Station Johanneskirchen, Fußwegsicherheit und Abfallbeseitigung; Bürgerschriften vom 18.08.2013

Herr Grube von der Deutschen Bahn versprach, sich persönlich um Probleme zu kümmern.

Beschlussempfehlung: Weiterleitung an die Deutsche Bahn - Vorstandsvorsitzenden Herrn Grube - zur Beantwortung und weiteren Veranlassung.

- 2.3.10 Otto-Merkt-Weg: Installation eines Gebotsschildes für Fußgänger und Radfahrer; Bürgerantrag vom 27.08.2013

Beschlussempfehlung: Weiterleitung an zuständiges Referat mit dem Hinweis, dass der Antrag durch den BA unterstützt wird.

- 2.3.11 Beseitigung der Gefährdung von Fußgängern und Radfahrern an der Bushaltestelle Friedrich-Eckart-Straße durch Verlegung des Wartehäuschens, BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01639; Beseitigung der Baustellenabsicherung vor Nettelbeckstr. 21; Bürgerschreiben vom 11.08.2013 zur Kenntnis

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.3.12 Sicherstellen der Emissionsschutzgrenzwerte bei Takterhöhung der Tram 16 an der Cosimastraße; Bürgerschreiben vom 29.08.2013

Beschlussempfehlung: Weiterleitung an MVG mit der Bitte um entsprechende Überprüfung und Reaktion.

- 2.3.13 Verlagerung der Wertstoffcontainer von der Grimmeisenstraße in die Freischützstraße 40 gegenüber; Antworten des Kreisverwaltungsreferates vom 05.08.2013 und des Abfallwirtschaftsbetriebes vom 21.08.2013 (zu TOP 2.3.14_6.4/ 07/13)

Die Mitglieder des Unterausschusses verweisen auf die Stellungnahme unter TOP 2.3.6.
Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.3.14 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- / -

- 2.3.15 Verschiedenes, Termine

- TOP 7.2.1: Herstellung der Riemer Straße zwischen Burgauer Straße und Turfstraße (ProjektNr. 100434), Straßenbauarbeiten vom 29.07.13 bis Ende November; Mitteilung v. 30.07.2013

Derzeit ist die Riemer Straße gesperrt. Infolge dessen sind weiträumige Umfahrungen erforderlich. Die Folge daraus sind enorme Rückstaus insbesondere am Bahnübergang. Der BA fordert deshalb dringend, dass derartige Maßnahmen mit dem BA abgestimmt werden und die Bauzeit durch eine bessere Terminierung verkürzt wird. Die Absperrungen selbst müssen erheblich sinnvoller erfolgen.

Beschlussempfehlung: Weiterleitung des o.g. Anliegens an das Baureferat.
- einstimmig so beschlossen.

Sofortmaßnahmen zur Beschleunigung der Straßenbauarbeiten an der Riemer Straße; Beteiligung des BA; CSU-Antrag (Nr. 08-14 / 05191)

1. Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, umgehend Maßnahmen zu ergreifen, um eine erhebliche Beschleunigung der Bauarbeiten an der Riemer Straße zu erreichen.

2. Ferner wird die Landeshauptstadt München gebeten, dem Bezirksausschuss mitzuteilen, aus welchem Grund er über diese nicht unerhebliche Straßensperrung nicht ausreichend informiert wurde.

Herr Finkenzeller erläutert den Antrag und stellt dar, dass die Situation „verheerend“ ist. Auf der einen Seite stellen die Baumaßnahmen an sich eine Beeinträchtigung dar, auf der anderen Seite wird – wie selbst beobachtet – abends und zu den Nachtzeiten nicht gearbeitet, obwohl die Riemer Straße eine wichtige Straße ist. Es sollte teilweise auch an Samstag gearbeitet werden.

Der Antrag wird einstimmig so angenommen.

- Nächste Unterausschusssitzung Verkehr: Dienstag, 01.10.2013 – 19:30 Uhr.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer 2.3.3, 2.3.4, 2.3.6 und 2.3.15) einstimmig so zugestimmt.

2.4	Unterausschuss Umwelt, Gesundheit		Berichterstattung Fr. Stengel
2.4.1	Baumfällungen (Anhörungen):		
2.4.1.1	Eifelstr. 1	lt. Plan	Zustimmung Ersatz 2 Laub
2.4.1.2	Zwieseler Str. 9	lt. Plan	Zustimmung ohne Ersatz
2.4.1.3	Spessartstr. 14	lt. Plan	Zustimmung Ersatz 2 Laub, Birke soll stehen bleiben
2.4.1.4	Oberföhringer Str. 183	1 Birke, 1 Akazie	Zustimmung ohne Ersatz
2.4.1.5	Normannenstr. 4	1 Lärche, 1 Thuje	Zustimmung ohne Ersatz. Baumfrevl ? an der Lärche? Zustim- mung zur Ahndung
2.4.1.6	Stolzingerstr. 25	1 Fichte	Zustimmung Ersatz 1 Laub
2.4.1.7	Wolfskehlstr. 9	4 Bäume	Zustimmung Ersatz 2 Laub
2.4.1.8	Effnerstr. 125	lt. Plan	Zustimmung Lt. Plan
2.4.1.9	Wernerstr. 6	1 Kiefer	Zustimmung ohne Ersatz
2.4.1.10	Ostpreußenstr.	1 Esche	Zustimmung zur Baumveränderung
2.4.1.11	Kolbergerstr. 10	1 Linde	Zustimmung Ersatz 1 Laub
2.4.1.12	Konitzer Str. 7	lt. Plan	Zustimmung Ersatz 2 Laub
2.4.1.13	St. Emmeram 43	lt. Plan	Abwarten auf Bescheid wegen Bauvorhaben, vertagt
2.4.1.14	Bülowstr. 10-20	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan
2.4.1.15	Apenrader Str. 14	1 Ahorn	Zustimmung ohne Ersatz
2.4.1.16	Delpstr. 19	2 Kiefern, 1 Tanne	Zustimmung Ersatz 3 Laub
2.4.1.17	Oberföhringer Str. 40	2 Eschen, 1 Ahorn	Zustimmung Ersatz 1 Laub
2.4.1.18	Pienzenauerstr. 125	lt. Plan	Ablehnung Baum 37 Zustimmung zur Bäumen Nr. 10,11,12,15,18,21,27 Ersatz lt. Plan
2.4.1.19	Preziosastr. 19	11 Bäume	Zustimmung Ersatz 5 Laub
2.4.1.20	Denninger Str. 179	lt. Plan	Zustimmung Lt. Plan
2.4.1.21	Zoppoter Str. 9	lt. Plan	Zustimmung Ersatz lt. Plan
2.4.1.22	Englschalkinger Str. 222	1 Pappel	Zustimmung Ersatz 1 Laub
2.4.1.23	Buschingstr. 1	7 Bäume	Zustimmung Ersatz 1 Laub
2.4.1.24	Stuntzstr. 17	5 Bäume	Zustimmung ohne Ersatz
2.4.1.25	Beblostr. 17	2 Bäume	Zustimmung ohne Ersatz
2.4.1.26	Regina-Ullmann-Str. 37	1 Baum	Zustimmung Ersatz 1 Laub
2.4.1.27	Stuntzstr. 3	3 Bäume	Zustimmung ohne Ersatz
2.4.2	Baumfällungen (Unterrichtungen)		
2.4.2.1	Berenter Str. 2	1 Tanne	
2.4.2.2	Pachmayrpl. 16	1 Pappel	
2.4.2.3	Posener Str. 5	1 Fichte	
2.4.2.4	Preziosastr. 45	1 Fichte	
2.4.2.5	Savitsstr. 8	1 Ahorn	
2.4.2.6	Eifelstr. 15	1 Fichte	
2.4.2.7	Oberonstr. 10	1 Fichte	
2.4.2.8	König-Heinrich-Str. 11	1 Ahorn	
2.4.2.9	Opitzstr. 8	2 Birken (Kronenreduktion)	
2.4.2.10	Riemer Straße bei OBI-Neu- bau	1 Bergahorn (Gefahrenbaum)	
2.4.2.11	Warthestr. 11	2 Traubenkirschen	
2.4.2.12	Oberföhringer Str. 24	1 Thuje	
2.4.2.13	Buschingstr. 49	1 Hainbuche	
2.4.2.14	Beblostr. 2	1 Birke	

- 2.4.2.15 Gleimstr. 7 1 Fichte
- 2.4.3 Verbesserungsmöglichkeiten zur Leerung für Mülleimer im Englischen Garten (aus 08/13)
- Beschlussempfehlung:** Weiterleitung an Schlösser und Seenverwaltung, Es sollen Möglichkeiten überprüft werden ob größere Mülleimer montiert werden können eventuell auch solarbetriebene zur Mengenreduktion
- 2.4.4 Denkmal an der Kreuzung Engelschalkinger Straße / Ecke Cosimastraße: Baum-Brunnen zum Leben erwecken; Antrag DaCG (vgl. TOP 4.02.02/06/08, BA-13-AntragsNr. 02-08 / B 02966)
- Beschlussempfehlung:** Der Ausschuss Umwelt und Gesundheit schließt sich den Ausschüssen Vorstand und Planung an.
- siehe TOP 2.2.10 -
- Hr. Nagel teilt mit einer persönlichen Erklärung zu dem Thema mit, dass der Baumbrunnen auf einem Platz für die Bürgerinnen und Bürger mit herausragender Position und Bedeutung steht und daher entsprechend gestaltet werden sollte. Möglicherweise könnten das Besucherzentrum und verschiedene Schulen angeschrieben werden, um Ideen (z.B. Schaukel für Erwachsene) zu sammeln.
- 2.4.5 Gebelestraße in Richtung Bülowstraße, Straßen- und Grünstreifenverunreinigung; Bürgerschriften vom 28.08.2013
- Beschlussempfehlung:** Weiterleitung an Referat das Baureferat/ Straßenunterhalt.
- 2.4.6 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- / -
- 2.4.7 Verschiedenes, Termine
Nächste Sitzung: Montag 07.10.2013, 18.00 Uhr, Gaststätte Caruso Fritz Meyer Weg 55

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer 2.1.1.13, 2.4.4) einstimmig so zugestimmt.

2.5 Unterausschuss Haushalt, Satzung Berichterstattung Hr. Tetzner

- 2.5.1 Budgetantrag der AG Medienbasis Knappertsbuschschule, Einrichtung der neu geplanten Schulbibliothek der Mittelschule an der Knappertsbuschstraße, beantragte Summe: 28.117,20 €
- Eine Vertreterin der Antragsstellerin stellt das Projekt dem Unterausschuss kurz vor. Idee und Konzept der Maßnahme werden im UA positiv aufgenommen, jedoch wird eine Bezuschussung auf Grund der Höhe der beantragten Summe sowie bestimmter Posten sehr kritisch gesehen.
Die Antragstellerin zieht in Absprache mit dem UA den Antrag zurück und kündigt einen neuen Antrag an, mit dem ein Zuschuss für die Anschaffung von Büchern und weiteren Medien für die Bibliothek begehrt wird.
- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**
- 2.5.2 Budgetantrag Evang. Pfarramt Vaterunserkirche, Neuanschaffung von Büchern und Medien, beantragte Summe: 1.125,00 €
- Beschlussempfehlung: Zustimmung.**

- 2.5.3 Budgetantrag AG Kulturfaltplan, Kulturfaltplan für den 13. Stadtbezirk, I. und II. Quartal, beantragte Summe: 3.582,36 €

Maßgeblich ist die (korrigierte) Beschlussvorlage vom 23.08.2013

Beschlussempfehlung: Zustimmung. Die Antragstellerin wird rein vorsorglich darauf hingewiesen, dass angesichts der bevorstehenden Kommunalwahl Anzeigen von politischen Parteien nicht erwünscht sind.

- 2.5.4 Budgetantrag Verein für Stadtteilkultur im Münchner Nordosten e.V., Stadtteilmagazins „NordOstMagazin“ im Jahr 2014, beantragte Summe: 3.090,45 €

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.5.5 Anhörungsrecht des Bezirksausschusses 2 bei Entscheidungen und Besprechungen zum Oktoberfest (BA-2-Antrags-Nr. 08-14 / B 04288); Anhörung Direktorium vom 23.07.2013

Beschlussempfehlung: Zustimmung, soweit es Entscheidungen des Stadtrats betrifft. Nicht praktikabel ist dagegen alljenes, was unter die laufenden Angelegenheiten der Verwaltung fällt.

- 2.5.6 Änderung der Bezirksausschuss-Satzung: BAs sollen über die Beschaffung und Aufstellung von Mobilien Geschwindigkeitsanzeigern (Dialog-Displays) selbst entscheiden dürfen (Stadtratsanträge); Änderung der Satzung zur Finanzierung und zum Einsatz von Geschwindigkeitsanzeigern in den jeweiligen Stadtbezirken (BA-7-Antrags-Nr. 08-14 / B 04303); Anhörung Direktorium vom 07.08.2013

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme. Ohne eine massive Änderung des Bezirksausschussbudgets ist der Vorschlag nicht praktikabel.

- 2.5.7 Korrektur des Kataloges der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse (Anlage 1 der BA-Satzung) bzgl. der Belange der Kinderbetreuung (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03722); Anhörung Direktorium vom 12.08.2013

Beschlussempfehlung: Zustimmung, wenngleich noch nicht allen Anträgen des Bezirksausschuss Bogenhausen entsprochen wurde.

- vgl. TOP 2.6.3 -

Auf die Frage von Fr. Sippl, was das Referat für Bildung und Sport mit der Formulierung der „veränderten rechtlichen Situation“ meint, teilt Herr Tetzner mit, dass die Kommune und damit auch der Bezirksausschuss aufgrund der Änderungen des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) nicht mehr angehört wird.

- 2.5.8 Bildung der Münchner Bezirksausschüsse für die Amtsperiode 2014 – 2020; Notwendige Anpassungen für die Wahl der Bezirksausschüsse bei der Kommunalwahl 2014, Mitteilung des Direktoriums vom 21.08.2013; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 24.07.2013; Übersicht über die Zahl der Mitglieder in den Münchner Bezirksausschüssen, Mitteilung des Direktoriums vom 04.09.2013

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.5.9 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

Herr Tetzner berichtet von folgenden Anträgen aus der Vergangenheit:

- Budgetantrag Kreisjugendring München-Stadt (SBZ FidelioPark), Stadtteilstadtteilfest Bogenhausen am 22.06.2013, bewilligte Summe: 2.050,- €
Der Antragsteller hat Sachbericht und Verwendungsnachweis vorgelegt. Nach Inanspruchnahme des Zuschusses verbleibt ein Defizit von 531,21 €.
- Budgetantrag Münchner Umwelt-Zentrum e.V., Aktionstag „Mobil in die Zukunft“ am 09.06.2013, bewilligte Summe: 1.209,55 €
Der Antragsteller hat Sachbericht und Verwendungsnachweis vorgelegt. Es wird lediglich ein Zuschuss in Höhe von 1.117,18 € beansprucht.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.5.10 Verschiedenes, Termine

Nächster Termin wegen des Feiertags am Freitag, dem 04.10.2013, 17:30 Uhr, im Gasthof „Zur Post“.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

2.6 Unterausschuss Soziales, Bildung, Sport

Berichterstattung Fr. Sippl

2.6.1 Wasserspielplatz im Grüntal; Antrag der SPD-Fraktion

Antrag von Frau Brändle. Frau Sippl weist darauf hin, dass es sich bei dem genannten Gebiet um ein spezielles Naturschutzgebiet handelt mit einer nur selten vorkommenden Fauna. Der Antrag wird im UA diskutiert.

Frau Brändle führt aus, dass bereits ein Fußballplatz im Naturschutzgebiet bestehe. Auch Spaziergänger und Hunde seien dort. Die Naturschutzbehörde solle auf jeden Fall eine Stellungnahme zum Antrag abgeben. Frau Brändle wünscht in diesem Gebiet einen Spielplatz, ein Wasserspielplatz wäre toll.

Frau Bormann: Das Wasser müsste regelmäßig kontrolliert werden. Außerdem sind dort sehr viele Hunde, die dann auf dem (Wasser-)Spielplatz herumlaufen.

Frau Brändle: Die Kinder hätten in der näheren Umgebung keinen Spielplatz. Außerdem eigne sich die vorgeschlagene Stelle gut, da dort wenige Hunde spielten.

Beschlussempfehlung: Der Antrag wird aus Naturschutzgründen abgelehnt.

Fr. Sippl habe im Baureferat (Herr B.) nachgefragt. Danach sei aus Naturschutzgründen – in dem Bereich existiere eine besondere Fauna (Wasserschnecke) – keine Genehmigung in Aussicht.

Hr. Scheifele: Es geht nicht dezidiert um das Eck am Brunenthal, sondern um die Frage, ob in dem Gebiet an irgendeiner Stelle generell ein Spielplatz situiert werden kann.

Fr. Bormann sieht einen Wasserspielplatz in Bezug auf die Hygiene und der Kontrolle, die vom Gesundheitsamt gewährleistet sein müsste, problematisch. Ein normaler Kinderspielplatz ohne Wasserspiele sollte daher in Betracht gezogen werden.

Hr. Mentner: Ein Spielplatz sei aus landschaftsschutzrechtlichen Gründen nicht möglich, da der Flächennutzungsplan ein Landschaftsschutzgebiet vorsieht.

Hr. Finkenzeller: Darüber hinaus sei die Notwendigkeit eines Spielplatzes in diesem Bereich nicht gegeben.

Fr. Brändle: Der Spielplatzplan weise in dem Gebiet unterhalb des Herzogparks keinen einzigen Spielplatz aus. Tatsächlich jedoch existiert dort ein Bolzplatz, quasi ein Spielplatz. Es sei daher nicht unmöglich. Der bestehende Platz könnte ausgebaut werden oder möglicherweise an geeigneter Stelle ein Wasserspielplatz mit verschiedenen Möglichkeiten eingerichtet werden. Der Gartenbau sollte daher aufgefordert werden, dies zu prüfen.

Der von Hr. Machatschek gestellte **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung mit Terminierung eines Ortstermines zusammen mit dem Baureferat/ Gartenbau und dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird bei einer Gegenstimme mehrheitlich so angenommen.**

2.6.2 Auswahl der REGSAM-Schwerpunktgebiete ab 2014, Fragebogen an die Regionalen Arbeitsgemeinschaften von REGSAM, Mitteilung des Sozialreferates vom 26.08.2013 zur Beteiligung der BAs

Herr Hartmann und Herr Jürgens (Dienstgruppenleiter), die für die Belange der Jugendlichen bei der PI 22 zuständig sind, waren zu diesem TOP anwesend. Sie stellen Ihre Tätigkeiten den MdUA vor. Herr Hartmann führt aus, dass während der letzten 3 Jahre, in denen er diese Tätigkeit ausübe, keine problematischen Gruppierungen von Jugendlichen im Stadtbezirk aufgetreten seien. Die früher bestehenden Gruppierungen hätten sich aufgelöst (wegen Alters, Gefängnisaufenthalt etc.).

Die Jugendpolizisten sind in Schulen tätig und bieten dort u.a. Anti-Aggressions-Schulungen und ein Zivilcourage-Training für die Schüler der 5. und 6. Klasse an. Auch gibt es Aufklärungen zur Suchtproblematik Jugendlicher in der 7. Klasse.

Seit diesem Jahr gibt es eine Aufklärungskampagne zu den Neuen Medien (Facebook, PC-Spiele).

Für die 3. Klasse gibt es eine Informationsveranstaltung zum Notruf 110.

Frau Bergner fragt, ob es eine Drogenproblematik mit „Chrystal“ im Stadtbezirk gibt.

Herr Jürgens und Herr Hartmann verweisen auf die Kriminalstatistik, wonach die Festnahmen in München noch relativ gering sind. Anders sieht das an den Grenzgebieten zu Tschechien aus. Zu den Zahlen der Süchtigen kann die Polizei keine Auskunft erteilen, da lediglich die Straftaten festgehalten werden. Hierzu müsste eine Anfrage an das Gesundheitsamt gestellt werden.

Auf Nachfrage von Frau Bormann: Der Kontakt zu den Schulen ist gut, grds. kann jeder Direktor selbst entscheiden, wie viele Stunden der Polizei zur Verfügung gestellt werden.

Auf Nachfrage von Frau Bormann: Der Zigarettenkonsum ist zurückgegangen. Die Zahl der Straftaten von Jugendlichen ist seit Jahren (leicht) rückgängig. Einzelfälle werden hingegen medienwirksam verkauft.

Auf Nachfrage von Frau Bergner: Eine (weitere) Zunahme an Shisha-Rauchern ist nicht erkennbar.

Abschließend erläutert Herr Hartmann die sonstige Präventionsarbeit: Die Jugendpolizei arbeitet in ziviler Kleidung, in die Grundschulen gehen sie in Uniform. In Zivilkleidung sei der Kontakt einfacher. Die Jugendpolizei hält bewusst Kontakt zu den Gruppierungen und sucht Treffpunkte auf. Diese Präsenz verhindert die eine oder andere Straftat. Bei größeren Jugendparties bzw. –veranstaltungen sind die Polizisten vor Ort.

Auf Nachfrage von Frau Bormann: Die Jugendlichen nehmen in der Regel nicht direkt mit der Jugendpolizei Kontakt auf. Die Kontaktaufnahme erfolgt indirekt über die Lehrer oder Eltern. Meistens sprechen die Jugendpolizisten die Jugendlichen an.

Präsenz: Die Jugendpolizisten sind 1-mal pro Woche in den Kreisjugendringhäusern.

Nachdem alle Fragen geklärt sind, bedankt sich Frau Sippl bei den Polizisten, verabschiedet sie und weist darauf hin, dass sie sie wegen der Aufstellung eines Unterstands für Jugendliche an der Stuntzstraße höchstwahrscheinlich bald wieder kontaktieren werde.

Beschlussempfehlung: Der BA 13 meldet kein Schwerpunktgebiet an REGSAM.

2.6.3 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

TOP 2.5.7: Korrektur des Kataloges der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse (Anlage 1 der BA-Satzung) bzgl. der Belange der Kinderbetreuung (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03722); Anhörung Direktorium vom 12.08.2013

Frau Sippl bedauert, dass sich kein weiterer BA zur notwendigen Korrektur geäußert hat.

TOP 6.6: Stadtplan mit Kinderspielplätzen – neue Auflage: Internetportal unter den Überbegriff „Freizeit mit Kindern“ (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04913); Antwort des Baureferats vom 14.08.2013 (zu TOP 2.6.10/06/13)

Frau Brändle schlägt ein Antwortschreiben an das Baureferat vor. Der Wortlaut wird diskutiert.

Beschlussempfehlung: Das Baureferat wird gebeten, seine Meinung zu überdenken und den Spielplatzstadtplan wenigstens alle 5 Jahre neu aufzulegen. Der Stadtplan ist übersichtlicher und jederzeit verfügbar. Andererseits sind Bevölkerungsteile ausgeschlossen, die über keinen (mobilen) Internetzugang verfügen. Darüber hinaus wird der ursprüngliche Antrag zusammen mit der Antwort des Referats an die städtische Kinderbeauftragte mit der Bitte um Unterstützung weitergeleitet.

TOP 6.7: Wegebeziehung zwischen Alfred-Jentzsch-Weg und Ostpreußenstraße für Fußgänger und Radfahrer ermöglichen (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04911); Antwort des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 13.08.2013 (zu TOP 2.6.03/06/13)

Der Argumentation des Referats kann nicht gefolgt werden. Das Referat soll seinen Standpunkt überdenken. Es geht nicht um Umwege, sondern um die Sicherheit der Kinder.

Beschlussempfehlung: Das Referat soll zusammen mit den Mitgliedern des Unterausschusses einen Ortstermin vereinbaren, um die Situation zu begutachten.

2.6.4 Verschiedenes, Termine

- Die für Freitag, 13. September 2013, geplante Feier in der Asylbewerberunterkunft in der Max-Pröbstl-Straße ist auf Freitag, 11. Oktober 2013, verschoben. Die Malteser bitten die MdUA um Unterstützung. Eine erneute Einladung erfolgt.

- Nächster Sitzungstermin ist voraussichtlich der 1. Oktober 2013

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer TOP 2.6.1) einstimmig so zugestimmt.

2.7 Unterausschuss Kultur, Projekte

- / -

3 Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

3.1 Vereinsgebäude im Bürgerpark Oberföhring, Vorschlag für Farbgestaltung in gelber Lehmfarbe; Bürgerschriften vom 13.07.2013

Frau George, Frau Vetterle, Herr Scheifele und Frau Pilz-Strasser äußern, dass die Entscheidung über die Farbgestaltung des Vereinsgebäudes Aufgabe der Vereinsgemeinschaft 29 e.V. ist, welche sich als Betroffener damit eingehend beschäftigen wird. Es ist nicht Sache des Bezirksausschusses, eine künstlerische Meinung abzugeben.

Der Vorschlag wird (mit Benachrichtigung des Künstlers) einstimmig so zur Kenntnis genommen.

3.2 Sofortmaßnahmen für den Reit- und Voltigierverein in der Burgauerstraße aufgrund von Baulärm der Baumaßnahmen OBI-Fachmarkt Burgauer-/ Riemerstraße, CSU-Antrag

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, umgehend geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um dem Trab- und Voltigierverein in der Burgauerstraße einen reibungslosen Ablauf seiner Trainingsstunden während der Bauarbeiten des OBI-Fachmarktes sicher zu stellen.

Hr. Finkenzeller erläutert den Antrag. Um die kontinuierliche Fortsetzung der Therapiestunden für die Kinder und die Ruhe der Pferde zu ermöglichen, seien sofortige Maßnahmen unerlässlich. Die Stadt hatte hier ursprünglich auch Baumaßnahmen zugesichert.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3 Johanneskirchner Straße während der Straßenerneuerungsarbeiten ermöglichen, Enormen Busumweg verhindern, SPD-Antrag, Drittelantrag

Antrag:

1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die Johanneskirchner Straße während der Straßenerneuerungsarbeiten in beiden Richtungen befahrbar zu erhalten.

Begründung:

Der Bus Linie 50 muss derzeit wegen der Bauarbeiten auf der Johanneskirchner Straße einen Umweg bis über die Engelschalkinger Straße fahren.

Hr. Scheifele erläutert diesen: Derzeit ist die Johanneskirchner Straße eine Einbahnstraße und der Bus fährt einen großen Umweg. Die Erneuerung des Fahrbahnbelages hält noch weitere zwei Monate an. Es wäre sinnvoll, wenn die üblicherweise dort parkenden PKW dort ausnahmsweise nicht parken dürfen.

Hr. Tscheu: Es sei unverständlich, warum die Bürger und der BA von der Baumaßnahme erst durch die Presse erfahren. Es gebe quasi keine Möglichkeit mehr, Denning auf direktem Weg zu erreichen.

Hr. Finkenzeller: Es ist ein „Skandal“, dass der Bezirksausschuss zur Frage der Verkehrsströme und deren Lenkung nicht gehört wird.

Hr. Brannekämper: Es ist ein „Multiorganversagen“ seitens der Stadtverwaltung, wenn sich Baureferat und Stadtwerke nicht abstimmen.

Hr. Otto weist darauf hin, dass für die Effnerstraße das staatliche Straßenbauamt München zuständig ist.

Hr. Machatschek befürchtet, dass die Antwort so spät kommen wird, dass die Forderung nicht mehr umgesetzt werden kann.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2. Der BA 13 bittet ferner darüber unterrichtet zu werden, warum unterlassen wurde, den Bezirksausschuss im voraus einzubinden und zu informieren. Der BA 13 fordert die LHM mit Nachdruck auf, den Bezirksausschuss bei folgenreichen ähnlich weitgehenden Baumaßnahmen zu informieren.

- einstimmig zugestimmt.

4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung)

- 4.1 Straßenbenennung im 13. Stadtbezirk Bogenhausen, Grasbrunner Straße (Neubau der Erschließungsstraße U-1333) für ein Gewerbegebiet; Beschluss vom 17.09.2013
- einstimmig so beschlossen.

5 Anhörungen (ohne Vorberatung)

- 5.1 Kolbergerstr. / Poschingerstr.: Haltverbote am 16., 19.-23., 24. und 26.8.13; Anhörung Kreisverwaltungsreferat v. 12.08.2013; Zustimmung gemäß § 20 I BA-Satzung, z.Kt.
- einstimmig zur Kenntnis.
- 5.2 28. München Marathon am 13.10.2013 mit Halbmarathon, 10km Lauf am 12.10.2013; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 09.09.13
- einstimmig zugestimmt.

6 Erledigung von Beschlüssen

- 6.1 Containerstandorte Knappersbuschstraße, Robert-Heger-Straße und Fideliostraße; Stadtteilcheck: „Auf Herz und Rampen prüfen“ am 03.07.13, Behindertengerechte Glascontainer; Antwort des Abfallwirtschaftsbetriebes vom 19.08.2013 (zu TOP 2.6.4/08/13)
- 6.2 Ampelanlage Freischütz- / Robert-Heger-Straße: Einrichtung eines akustischen Signals, Anpassung der Grünphasen für Fußgänger; Stadtteilcheck „Auf Herz und Rampen prüfen“: Antwort des Kreisverwaltungsreferates vom 22.08.2013 (zu TOP 2.6.4/08/13)
- 6.3 Barrierefreiheit der Stadtparkasse in der Freischützstraße: Stadtteilcheck „Auf Herz und Rampen prüfen“: Antwort der Stadtparkasse München an den Kreisjugendring München-Stadt vom 20.08.2013 (zu TOP 2.6.4/08/13)
- 6.4 Freischützstraße Höhe Anwesen Nr. 55: Zusätzliche Bushaltestelle; Antwort MVG vom 12.07.2013 (zu TOP 2.3.11/06/13)
- 6.5 Verlängerung der Engelschalkinger Straße um ca. 150 m nach Osten (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04478), zu TOP 2.2.5_2.3.3/12/12);
Provisorische Verlängerung der Engelschalkinger Straße jetzt! (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04982), zu TOP 3.2/07/13; Antwort des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.08.2013
- 6.6 Stadtplan mit Kinderspielplätzen – neue Auflage: Internet portal unter dem Übergegriff „Freizeit mit Kindern“ (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04913); Antwort des Baureferates vom 14.08.2013 (zu TOP 2.6.10/06/13)
- siehe TOP 2.6.3 -
- 6.7 Wegebeziehung zwischen Alfred-Jentzsch-Weg und Ostpreußenstraße für Fußgänger und Radfahrer ermöglichen (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04911); Antwort des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 13.08.2013 (zu TOP 2.6.3/06/13)
- siehe TOP 2.6.3 -
- 6.8 S-Bahnhof Johanneskirchen, Behindertengerechter Zugang und Instandhaltung (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03586); Erneute Aufforderung des Referates für Arbeit und Wirtschaft an die DB Service Immobilien GmbH vom 21.08.2013 (zu TOP 2.3.7_2.3.12/12/11); Mitteilung RAW für Ortstermin vom 13.11.2013

Herr Tscheu wird sich im nächsten UA Verkehr mit Vereinbarung eines Ortstermines der Sache annehmen. - einstimmig vertagt.

- 6.9 Errichtung eines Wartehäuschens a.d. Haltestelle Marienburger Straße (Buslinie 188/189) stadteinwärts; Prüfung der Verlegung der eigentlichen Haltestelle (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04523); Antwort des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 21.08.2013 (zu TOP 2.3.16/01/13)

Herr Reinhardt: Der Antrag sollte nochmal bekräftigt und aufrechterhalten werden. Die Antwort der MVG bezüglich der Finanzierung ist nicht zufriedenstellend, da diese nicht nachvollziehbar ist. Für die Fahrgäste ist das Warten an dieser Stelle gerade zu dieser Jahreszeit sehr unangenehm, da das Laub der dort vorhandenen Bäume die Haltestelle sehr rutschig macht. Es wäre beispielsweise zu überlegen, ggf. ein mobiles Häuschen als Übergangslösung aufzustellen.

Laut eigener Auskunft der MVG sollten alle Bushäuschen durch Werbeeinnahmen finanziert werden.

Der Aufrechterhaltung des Antrages mit einer entsprechenden Antwort an die MVG wird einstimmig zugestimmt.

- 6.10 Barlowstraße: Überprüfung des Lärmschutzgutachtens, Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2039, Barlowstraße (östlich), S-Bahnhof Engelschalking (westlich), Brodersenstraße (nördlich) (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04990), zu TOP 3.3./07/13; Öffentlichkeitsbeteiligung Barlow-/ Brodersenstraße nicht während der Ferienzeit (Bebauungsplan Nr. 2039) (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04981), zu TOP 3.1/07/13; Antwort des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.08.2013
- 6.11 Fritz-Meyer-Weg, Cosimastraße / Johanneskirchner Straße, Verschmutzung des Gebietes; Antwort Baureferat (zu TOP 2.4.3/08/13)

Die TOP 6 werden en bloc (außer 6.6, 6.7, 6.8 und 6.9) einstimmig so zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

7.1 Direktorium

- 7.1.1 Beauftragte des Seniorenbeirates für die Münchner Bezirksausschüsse, Übersicht des Direktoriums mit Stand 27.08.2013
- 7.1.2 BA-Sitzungsunterlagen künftig auch in digitaler Form vorlegen (BA-16-Antrags-Nr. 08-14 / B 04439); Pilotprojekt BA-online, Umstellung der derzeitigen Mailversendung der Beratungsgegenstände hin zu einem passwortgeschützten Downloadverfahren (BA-6-Antrags-Nr. 08-14 / B 04586); Antwort des Direktoriums vom 26.08.2013

7.2 Baureferat

- 7.2.1 Herstellung der Riemer Straße zwischen Burgauer Straße und Turfstraße (ProjektNr. 100434), Straßenbauarbeiten vom 29.07.13 bis Ende November; Mitteilung v. 30.07.2013 - siehe TOP 2.3.15 -
- 7.2.2 Herstellung Kattowitzer Straße – Gehbahn Ostseite (ProjektNr. 100552), Bauarbeiten vom 29.07.13 bis Ende September; Mitteilung vom 29.07.13
- 7.2.3 Herstellung Schimmelweg zwischen Burgauerstraße und Krausstraße (ProjektNr. 100554), Bauarbeiten vom 29.07.13 bis Ende September; Mitteilung vom 29.07.13
- 7.2.4 Herstellung der Straße U-1333 im Umgriff des Bebauungsplanes Nr. 1539 – Hüllgraben; Straßenbauarbeiten vom 19.08.13 bis Ende Sommer 2014; Mitteilung vom 21.08.13

7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt

- 7.3.1 Betrieb vom Müllsammelfahrzeugen an Werktagen ab 6 Uhr; Verlängerung der Genehmigung bis zum 31.08.2015 mit Bescheid vom 20.08.2013

7.4 Kommunalreferat

- 7.4.1 Huuzziplatz, Benennung der Fläche vor der Kirche in Johanneskirchen, Fl.Nr. 761 und 766, ggf. 941 (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03863); Beschluss des Kommunalausschusses vom 18.07.2013

7.5 Kreisverwaltungsreferat

- 7.5.1 Wilhelm-Weigand-Straße: Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich HausNr. 5 gegenüber; Anordnung des KVR vom 17.07.2013
- 7.5.2 Grellstr. 36: Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes; Anordnung des KVR vom 03.06.2013
- 7.5.3 Unveränderte Gaststättenfortführung „Der kleine Inder“, Kardinal-Wendel-Str. 13
- 7.5.4 Unveränderte Gaststättenfortführung „Bistro im Cosimabad“, Cosimastraße 5
- 7.5.5 Veranstaltungskalender Park/ Reitanlagen Riem, Stand August 2013

7.6 Kulturreferat - / -

7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- 7.7.1 * Meldeliste **Erstantragsverfahren** in der Zeit vom 22.07.2013 – 01.09.2013:
Zwieseler Str. 9; Scheinerstr. 6; Konitzer Str. 7; Rudliebstr. 48; Ismaninger Str. 111; Zam-
dorfer Str. 26; Mühlbaurstr. 4; St. Emmeram 43; Titurelstr. 5; Titurelstr. 2; Alsenweg 24;
Mauerkircherstr. 108; Königsberger Str. ; Posener Pl. 8; St. Emmeram 10; Kattowitzer
Str. 61; Kulmer Str. 14a; Böhmerwaldpl. 13; Bülowstr. 10
- 7.7.2 * Meldeliste **Änderungsverfahren** in der Zeit vom 22.07.2013 – 01.09.2013:
Mauerkircherstr. 81; Asgardstr. 28; Mauerkircherstr. 81; Oberföhringer Str. 87; Grauden-
zer Str. 15; Vilshofener Str. 5; Wagenbauerstr. 10; Pienzenauerstr. 71; Oderstr. 3; Oder-
str. 3; Mauerkircherstr. 105
- 7.7.3 * Meldeliste **Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistel-
lungsverfahren** in der Zeit vom 22.07.2013 – 01.09.2013:
Denninger Str. ; Arabellastr. 13; Flemingstr. ; Elbestr. 3; Rößeler Str. 26; Zoppoter Str. 9;
Muspillistr. 2; Gleiwitzer Str. 1; Englschalkinger Str. 225
- 7.7.4 * Erfassung des privaten Stellplatzangebotes in ausgewählten Teilbereichen der Landes-
hauptstadt München; Erlass einer Haushaltsbefragungssatzung; Beschluss des Verwal-
tungs- und Personalausschusses als Feriensenat vom 07.08.13
- 7.7.5 * Preis für Stadtbildpflege 2012, Bauen und Sanieren in historischer Umgebung; Broschüre
der Lokalbaukommission April 2013
- 7.7.6 * Bauen in Aubing; Empfehlungen zur Baugestaltung im Dorfkern und seiner Umgebung;
Broschüre der Aubinger Vereine
- 7.7.7 * Perspektive München: Langfristige Siedlungsentwicklung (Ergebnisse der Gutachtenpha-
se, Weiteres Vorgehen, Umsetzungsschritte und Projekte, Anträge); Beschluss der Voll-
versammlung des Stadtrates vom 24.07.2013
- 7.7.8 * Nahmobilität in München – Konzeption und weiteres Vorgehen; Beschluss der Vollver-
sammlung des Stadtrates vom 24.07.2013
- 7.8 Referat für Bildung und Sport**
- 7.8.1* Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Ausbau gebundener Ganztagszüge und
offener Ganztagsangebote: Neubau einer Mensa für die Grundschule an der Fritz-Lutz-
Straße 24 und die Mitversorgung der Kindertagesstätte am Hermann-Gmeiner-Weg 34;
Projektauftrag; Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport des Stadtrates vom
12.06.2013
- 7.8.2* Kindertagesstätten gemeinnütziger Träger; Haus für Kinder Ismaninger Straße 136;
Leistung eines Baukostenzuschusses; Beschluss des Ausschusses für Bildung und
Sport des Stadtrates vom 18.09.2013
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1* Aufstockung der regelmäßigen Zuwendungen für Kultur- und Spielraum e.V. (Mini-Mün-
chen) im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit; Höhe der regelmäßigen jährlichen Auf-
stockung: 62.000 Euro; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 24.07.2013
- 7.9.2 Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Oberföhringer Str. 87;
vorher; 218 m² bzw. 1 WE, geplant: 1681 m² bzw. 15 WE
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat - / -**
- 7.11 Stadtkämmerei - / -**
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft**
- 7.12.1 * Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2014:
ÖPNV-Anbindung Effnerstraße für das Altenheim an der Effnerstraße (Münchenstift), das
Christopherus Hospiz und die benachbarte Kinderbetreuungseinrichtung, BA-13-Antrags-
Nr. 08-14 / B 04668; Anbindung des Christopherus Hauses und des Seniorenheims in
der Effnerstraße an den ÖPNV, BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04239; Effnerstraße 76, Un-
mittelbare Anbindung des Senioren- und Pflegeheims an den ÖPNV, BA-13-Antrags-Nr.
08-14 / B 03925; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 24.07.2013

7.13 MVG - / -

7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)

7.14.1 Fernwärmeprojekt Prinzregenten-/ Vogelweidestraße; 31. KW – 51. KW

7.14.2 Wasserprojekt, Sanierung der Hauptwasserleitung 4, 3. Bauabschnitt Möhlstraße/ Neuberghauserstraße; 31. KW – 40. KW

7.15 Sonstige (Bahn AG, Post) - / -

Die TOP 7 werden ohne Wortmeldung oder Aussprache en bloc so zur Kenntnis genommen.

8 Berichte

8.1 Berichte der BA-Beauftragten
- / -

8.2 Bericht der Polizei
- entschuldigt -

9 Sonstiges

9.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen

Es wird allen Geburtstagskandidaten- und kandidatinnen herzlich gratuliert.

9.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden

Die „Wiesnkarten“ für den 29.09.13 werden verteilt

9.3 Mitteilungen der MdBA
- / -

9.4 Termine

Die nächste Vollgremiumssitzung findet am **08.10.2013** um 19:30 Uhr im **Saal des Gehörlosenentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München** statt.

10 Nichtöffentlicher Teil

siehe Anhang zum nichtöffentlichen Teil

gez.

Angelika Pilz-Strasser
Vorsitzende des BA 13 – Bogenhausen

D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung